

6. November 2013
1 von 1

**Beschlussempfehlung
an die Stadtverordnetenversammlung**

**Aktives Leerstandsmanagement als Baustein nachhaltiger Stadtentwicklung
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 10.Dezember 2012
Bericht des Magistrats
101.17.635**

Beschluss

Der Magistrat wird aufgefordert, alle Akteure in Kassel, die an der Beseitigung von Leerständen von Büro- und Gewerbeflächen mitwirken können, zu einer Ausschusssitzung/Veranstaltung einzuladen: z. B. Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Industrie- und Handelskammer, Kassel Marketing usw.

Ziel der Ausschusssitzung/Veranstaltung soll sein: Mit den Beteiligten sollen Maßnahmen beraten werden, die den aktuellen Leerstand reduzieren können. Geprüft werden soll auch, ob folgende Maßnahmen dabei hilfreich sein können:

- Leerstandskataster
- Regelmäßiges Leerstandsmonitoring
- Erarbeitung von Vitalisierungsprogrammen
- Werbekampagnen für Förderprogramme und Beratung über Förder- und Abschreibungsmöglichkeiten
- Gezielte Ansprache von Immobilieneigentümern
- Abschluss von Sanierungsvereinbarung zwischen Stadt und Immobilieneigentümern
- Gezielte Stadtentwicklungsmaßnahmen zur Umfeldoptimierung
- Runde Tische zwischen Politik, Verwaltung und Immobilieneigentümern
- Anzeigen- und Plakataktionen zur Vermarktung leer stehender Objekte
- Vorschläge für alternative Nutzungen wie z.B. Kunstaustellungen u.ä.

Der Zwischenbericht von Stadtbaurat Nolda wird zur Kenntnis genommen.

Dominique Kalb
Vorsitzender

Andrea Herschelmann
Schriftführerin